

Zwei sogenannte Schlösser, das Obere oder Württembergische und das Untere oder Weiltinger Schloß (von der württemb. Nebenlinie). Jenes ist jetzt Gastwirtschaft (zum „König“), dieses Bauernhof. Beide sind auf dem Areal des mittelalterlichen Schlosses gebaut. (1727 ist die Rede von dem „auf das alte Schloß vor etlichen Jahren erbauten Maierhaus.“) Architektonische Reste sind kaum mehr vorhanden. Am obern Schloß eine steinerne Türumrahmung im Barockstil; am unteren ein Rundfensterchen ähnlich denen an der Kirche. Eiserner Schildarm zum König mit dem Brustbild König Wilhelms I. als Medaillon.

Evangelische Kirche, 1732 als Filialkirche erbaut von Württemberg, an Stelle einer alten Kapelle zum hl. Wendelin. Als Werkmeister wird genannt ein

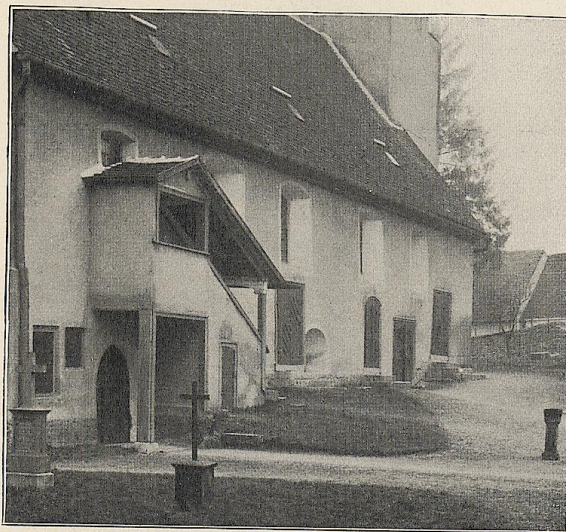


Abb. 238 Schnaitheim Kirche Äußeres

Joh. Leonh. Hory. 1861 mit Gipsdecke versehen statt der alten Bretterdecke.

Hübscher, nur in neuerer Zeit mehrfach entstellter Bau. Das Türmchen auf dem Westgiebel des Schiffs gestellt. Hinter dem trapezförmigen Chor die Sakristei angebaut. Im Chor, vor der Ostwand, eine halbrund vortretende Gerüstempore für die Orgel; an der West- und Nordwand eine Empore. An der Südostwand die Kanzel. Außen Fuchsbau mit Eisenen, Blendnischen, verkröpften Gesimsen. Eine Pforte in der Mitte der Westseite, eine reicher um-

rahmte an der Südseite. Der Westgiebel in Voluten ausgeschweift und bekrönt mit dem Turm, der leider ein blechernes Schutzdach statt seiner geschweiften Haube bekommen hat.

Ausstattung. Holzkruzifix, Barock, überschmiert. — Totengedenktafel eines Gutsherrn aus dem 17. Jhdt., von einer Treppe verdeckt. Neresheimer Marmor. — Zinnerne Kannen von 1709 und 1749, Hostienbüchse von 1789. Eine Orgel wurde 1817 vom Kloster Lichtenstern hieher veretzt; 1862 durch eine neue ersetzt. Eine Glocke vom oberen Torturm zu Heidenheim ist umgegossen.

Im Hirsch ein Ofen von 1706.

Abgegangen: westlich von D. Wallfahrtskapelle z. hl. Margareta.

### Sachsenhausen

Evangelische Kirche, Filial von Hohenmemmingen, neuerbaut nach Einsturz einer alten im Jahr 1617, dann 1634 verbrannt, noch 1680 in Trümmern. 1900 verschönert. Einschiffig mit Chorturm an der Ostseite. Die Fenster vergrößert.